

Preis- und Leistungsverzeichnis im Privatkundengeschäft der DAB BNP Paribas in Kooperation mit der Volkswagen Bank

(Stand: 7. August 2019, gültig bis auf Weiteres)

Alle Preisangaben in Euro, inkl. der jeweils geltenden gesetzlichen MwSt., zzgl. fremder Kosten und Spesen. Nur in Zusammenhang mit einem bei der Volkswagen Bank GmbH geführten Verrechnungskonto.

1. Transaktionspreise Wertpapiere

Der Transaktionspreis berechnet sich pro Buchung aus dem Grundentgelt (A.), zuzüglich einem ggf. anfallenden Offline-Bearbeitungsentgelt (B.). Zusätzlich bzw. abweichend hiervon gelten die unter C. aufgeführten Sonderkonditionen.

A. Grundentgelt	– bis einschl. 2.500 Euro Transaktionsvolumen	9,95 Euro
(alle Papiere, aus-	– bis einschl. 5.000 Euro Transaktionsvolumen	14,95 Euro
genommen Invest-	– bis einschl. 10.000 Euro Transaktionsvolumen	29,95 Euro
mentfonds im außer-	– bis einschl. 15.000 Euro Transaktionsvolumen	39,95 Euro
börslichen Handel mit	– bis einschl. 50.000 Euro Transaktionsvolumen	49,95 Euro
der jeweiligen Kapital-	– ab 50.000,01 Euro Transaktionsvolumen	59,95 Euro
verwaltungsgesellschaft)		

B. Offline-Bearbeitungsentgelt	– nur bei Auftragserteilung nicht über das Internet (z. B. per Telefon)	7,50 Euro
---------------------------------------	---	-----------

C. Sonderkonditionen	– Teilausführungen	
	• Bei Teilausführungen werden die Entgeltkategorien A und B pro Order und Ausführungstag nur einmal berechnet.	
	– Investmentfonds-Anteile im außerbörslichen Handel	
	• Das Transaktionsentgelt beim Kauf von Fonds-Anteilen im außerbörslichen Handel mit der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) richtet sich nach deren Ausgabeaufschlag. Die außerbörsliche Rückgabe von über die KVG erworbenen Fondsanteilen an die KVG ist kostenfrei.	
	• Ermäßigung des regulären Ausgabeaufschlages: Beim außerbörslichen Erwerb über die jeweilige Kapitalverwaltungsgesellschaft ermäßigt sich der reguläre Ausgabeaufschlag je nach Fonds um bis zu 50 %.	
	• Mindest-Transaktionsvolumen	1.000,00 Euro pro Kaufauftrag
	Je nach Investmentfonds kann das Mindest-Transaktionsvolumen je Kaufauftrag höher ausfallen.	
	– DAB¹ Fonds-Sparplan	
	• pro Ausführung	wie Einzelkauf
	• Mindestanlagevolumen	50,00 Euro pro Monat oder 150,00 Euro/3-monatlich
	Beim Erwerb über die jeweilige Kapitalverwaltungsgesellschaft ermäßigt sich der reguläre Ausgabeaufschlag je nach Fonds um bis zu 50 %	
	– DAB¹ Auszahlplan	
	• Kosten pro Auszahlung wie Sparplanausführung, keine Rabatte bei Aktions- ETFs. Bei offenen Investmentfonds kostenfrei.	
	– ETF-Sparplan	
	• pro Ausführung	3,50 Euro zzgl. 0,5% vom Kurswert
	• Mindestanlagevolumen	50,00 Euro pro Ausführung
	• Höchstanlagevolumen	3.000,00 Euro pro Ausführung
	• Lyxor ETF der Société Générale (weitere Informationen unter https://www.vwfs.de/wertpapiere-depot/wertpapiersparplan/etf-sparplan.html)	kostenfrei
	– DAB¹ DAB-Aktiensparplan	
	• pro Ausführung	3,50 Euro zzgl. 0,5% vom Kurswert
	• Mindestanlagevolumen	100,00 Euro pro Ausführung
	• Höchstanlagevolumen	1.000,00 Euro pro Ausführung
	– Limiteinrichtung, Auftragsänderung, Auftragslöschung	
	• Limit einrichten	0,00 Euro
	• Orderauftrag ändern/löschen	0,00 Euro

Zeichnung von Neu-Emissionen

• über Internet/Telefon	0,00 Euro
• Neuemissionen der Bundesrepublik Deutschland (Finanzierungsschatz, Bundesschatzbrief)	0,00 Euro

Bei Zuteilung werden die vorgenannten Transaktionspreise Wertpapiere berechnet.

2. Wertpapier-Depotverwaltung

Depotführung	– pauschales Depotentgelt Die Belastung erfolgt nachträglich zum Ende des Kalenderjahres	1,95 Euro pro Monat
	Die Pauschale entfällt: – bei vorhandenem Volkswagen Girokonto oder – ab 2 Wertpapiertransaktionen im Jahr oder – bei einem verwahrtem Wertpapierbestand im Gegenwert von mindestens 10.000,00 Euro (Stichtag jeweils zum Monatsultimo)	
Umschreibung und Neueintragung von Namensaktien	– Umschreibung wegen Kauf – Umschreibung wegen Depotübertrag auf Dritte – Ersteintrag von Aktien aus Kapitalveränderung	0,60 Euro pro Buchung 0,60 Euro pro Buchung 0,60 Euro pro Buchung
	Die Einlieferung sowie der Versand effektiver Stücke sind nicht möglich. Fremde Kosten (Auslagen) im Zusammenhang mit dem Übertrag oder der Auslieferung von Wertpapieren berechnen wir an Sie weiter.	
Verwahrung kostenintensiver Wertpapiere	– Verwahrung von Xetra-Gold, DE000A0S9GB0 – Streifbandverwahrung je Depot	0,03% ² pro Monat 154,70 Euro/Jahr (Abrechnung erfolgt anteilig pro Monat)
Kapitalmaßnahmen und Stockdividende (z. B. Ausübung von Bezugsrechten)	– obligatorische Kapitalmaßnahmen (ohne Weisungsmöglichkeit) – alle anderen Kapitalmaßnahmen (mit Weisungsmöglichkeit) – Stockdividende (Reinvestierung Aktien)	kostenfrei 15,00 Euro pro Auftrag 0,25 % vom Kurswert mind. 2,50 Euro
Sonderleistungen, Zweitschriften, Bestätigungen und Anschriftenermittlung³	– Erstellung einer Ertragnisaufstellung – Erstellung von Berichten, Bestätigungen oder Zweitschriften außerhalb der üblichen Kontoführung und Depotverwaltung – Einstandskurskorrektur nach Wertpapierübertrag – Kopie eines Gesprächsmitschnitts – Anfrage beim Einwohnermeldeamt. Ein Preis wird nur berechnet, wenn der Postrückläufer durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht wurde. Der Kunde hat die Möglichkeit nachzuweisen, dass kein oder ein geringerer Schaden eingetreten ist. – Für Kunden, die „US persons“ i.S.d. US-Steuerrechts sind, fallen zusätzlich Kosten für die Rückforderung ausländischer Quellensteuer an	10,00 Euro 10,00 Euro pro Best. 15,00 Euro 20,00 Euro pro Gespräch 25,00 Euro 100,00 Euro pro Vorgang

3. Devisenkonvertierungen

Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, gilt bei Devisenkonvertierungen Folgendes:

Wertpapieraufträge im Kommissionsgeschäft

Devisengeschäfte im Rahmen der Ausführung von Wertpapieraufträgen (Kapitalmaßnahmen, Ausschüttungen, Investmentfonds über die Kapitalverwaltungsgesellschaft) im Kommissionsgeschäft über die HSBC Trinkaus & Burkhardt AG (HSBC) werden zum Devisenkurs der HSBC mit Übermittlung der Schlussnote des Wertpapiergeschäftes abgerechnet.

Die Geld- und Briefkurse bestimmen die Bank und die HSBC nach billigem Ermessen (§315 BGB) und können eine Marge enthalten, welche von der Bank in voller Höhe vereinnahmt werden kann.

Währung	Auf- bzw. Abschlag	Währung	Auf- bzw. Abschlag
AUD	0,0240	MXN	0,1500
CAD	0,0060	NOK	0,0240
CHF	0,0030	NZD	0,0300
CZK	0,5000	PLN	0,0800
DKK	0,0200	SEK	0,0240
GBP	0,0020	SGD	0,0150
HKD	0,0750	TRY	0,0300
HUF	5,0000	USD	0,0045
JPY	0,2400	ZAR	0,1500

4. Wichtige Hinweise

Besonderheiten zu unserem Leistungsangebot, mögliche Einschränkungen, unser jeweils gültiges Preis- und Leistungsverzeichnis sowie unsere Allgemeinen Geschäfts- und Sonderbedingungen teilen wir Ihnen auch auf unserer Website (<https://www.dab-bank.de/Footer/Hinweise-und-AGB/AGB/>) sowie im Kundenbereich unserer Website unter der Rubrik „Wichtige Hinweise“ mit.

Zuwendungen

Zum Zwecke der Qualitätsverbesserung der angebotenen Dienstleistungen (u.A. der Bereitstellung einer effizienten und qualitativ hochwertigen Infrastruktur) sowie zur Reduktion der Transaktionskosten gewähren Anlagegesellschaften (z. B. Kapitalverwaltungsgesellschaft bei Investmentfonds-Anteilen, Emittent bei Zertifikaten oder sonstigen Wertpapieren, Beteiligungsgesellschaft bei Beteiligungen an Geschlossenen Fonds) und Handelspartner der DAB BNP Paribas sog. Zuwendungen, z. B. als Vertriebsfolgeprovisionen oder Platzierungsprovisionen. Ihre Höhe richtet sich nach dem jeweiligen Umsatz im oder nach der Höhe des für den Kunden verwahrten Bestandes im jeweiligen Produkt und kann bis zu 100% der für das Produkt ausgewiesenen Verwaltungskosten, Ausgabeaufschläge oder Transaktionskosten betragen. Produkte, für die solche Zuwendungen gewährt werden, können z. B. Wertpapiere sein. Die Höhe der Vertriebsfolgeprovisionen variiert und hängt von der Höhe des gesamten Orderbestandes der DAB BNP Paribas bei den jeweiligen Anlagegesellschaften ab. Sie beträgt bei Fonds (z. B. Renten-, Aktien- und Immobilienfonds etc.) zwischen 0% und 1,6% p.a. (in der Regel ca. 0,3%) sowie bei Zertifikaten und strukturierten Anleihen zwischen 0% und 1,5% p.a. (in der Regel 0%). Die Höhe der Platzierungsprovisionen bei Zertifikaten und strukturierten Anleihen beträgt zwischen 0,0% und 3,0% (in der Regel ca. 1,5%) wobei der Emittent der DAB BNP Paribas gegebenenfalls einen entsprechenden Abschlag auf den Emissionspreis einräumt. Die DAB BNP Paribas erhält und gewährt im Rahmen des sozial Üblichen zudem geldwerte Vorteile mit Bezug zu Wertpapierdienstleistungen, z. B. Durchführung von oder Einladungen zu Fortbildungs- oder kulturellen Veranstaltungen. Art und Höhe der Zuwendung je Produkt können kostenfrei bei der DAB BNP Paribas erfragt werden.

Geltung börsenähnlicher Regelungen im außer-börslichen Handel; Vorsicht bei marktfernen Kursen

Ebenso wie die Satzungen der deutschen Börsen Regelungen zur Behandlung nicht marktgerechter Transaktionen enthalten (z. B. in den EUWAX-Richtlinien der Stuttgarter Börse oder den jeweils an der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB) gültigen Regelwerken), gelten gleichlautende oder ähnliche Regelungen auch für das außerbörsliche Handelsangebot der DAB Bank. Kommen dabei Transaktionen zustande, bei denen die Kurse um mindestens 10% (bzw. 1% bei Aktien oder Wertpapieren, die in Prozent notiert werden) oder um mehr als 2,50 Euro vom marktgerechten Preis (z. B. Börsenpreis) abweichen, so haben die außerbörslichen Handelspartner das Recht, die fehlerhafte Transaktion bis um 13:00 Uhr des auf den Handelstag folgenden Börsenhandelstages der Frankfurter Wertpapierbörse rückabzuwickeln. Soweit auf das außerbörsliche Geschäft eine Regelung anzuwenden ist, die inhaltsgleich mit einer Regelung eines Regelwerks einer deutschen Börse ist – bzw. wenn auf diese verwiesen wird – gelten die dort festgelegten Abweichungsgrenzen. Beachten Sie bei Ihren Dispositionen, dass solche Transaktionen vom Handelspartner rückabgewickelt werden können. Verfügen Sie daher über aus diesen Geschäften erlangte Gewinne nicht vor dem übernächsten Bankarbeitstag, da unter Umständen erst dann eine Rückabwicklung in Ihrem Depot ausgewiesen wird.

Kursanzeige im Handelssystem und auf den Internetseiten der DAB¹

Kursinformationsdaten, die über das Online-Handelssystem oder auf den Internetseiten der DAB BNP Paribas angezeigt werden, erhält die DAB BNP Paribas von Dritten. Auf den Inhalt dieser Daten hat die DAB BNP Paribas keinen Einfluss, insbesondere prüft sie nicht deren Richtigkeit oder Vollständigkeit und haftet auch nicht für Schäden, die aufgrund unrichtiger oder unvollständiger Kursinformationsdaten entstehen.

Anzeige des Kontostandes und verfügbaren Betrages im Handelssystem

Das Handelssystem der DAB BNP Paribas stellt Ihnen Verkaufserlöse aus bereits bestätigten Wertpapierverkäufen schon vor deren Eingang zur Verfügung. Hierdurch kann es bei sofortiger Wiederanlage des Betrages in Einzelfällen vorkommen, dass Ihr Geldkonto bis zum Eingang des Erlöses kurzfristig ins Soll gerät.

Einschränkung der Orderarten bei XETRA-, Neuemissions- und Optionsscheinhandel

Im Optionsscheinhandel und beim Handel mit Neuemissionen am ersten Handelstag behält sich die DAB BNP Paribas vor, nur limitierte Aufträge auszuführen. Gleiches gilt für den XETRA-Handel – mit Ausnahme der DAX 30 Werte und der Exchange Traded Funds (ETF).

Fondsorders	Fondsorders erreichen die Kapitalverwaltungsgesellschaft zur gleichzeitigen Berücksichtigung, sofern sie uns, je nach Fonds, mindestens 30 – 120 Minuten vor der von der Kapitalverwaltungsgesellschaft angegebenen Annahmeschlusszeit erteilt werden. Auf die Abrechnungsmodalitäten der einzelnen Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche teilweise nach dem Forward-Pricing-Prinzip oder nur einmal wöchentlich abrechnen, hat die DAB BNP Paribas keinen Einfluss. Der Verkauf der Fondsanteile ist erst nach der Lieferung durch die jeweilige Kapitalverwaltungsgesellschaft möglich.
Streichung/Änderung von Aufträgen bei Fondsorders	Aufträge zur Streichung oder Änderung eines vorherigen Auftrages werden vorbehaltlich der zwischenzeitlichen Ausführung des Ursprungsauftrages bei Fondsorders nur bis zur Weiterleitung des Ursprungsauftrages an die Kapitalverwaltungsgesellschaft entgegengenommen.
Pilot-Handel	Alle Transaktionen erfolgen seitens der Handelspartner der DAB BNP Paribas vorbehaltlich der tatsächlichen, termingerechten Durchführung des Börsenganges; die Handelspartner der DAB BNP Paribas sind zur Rückabwicklung der Transaktionen bei nicht nur geringfügiger Verschiebung oder Absage der Emission berechtigt.
Besonderheiten beim Handel von Wertpapieren US-amerikanischer Emittenten	Die DAB BNP Paribas führt beim Handel von Wertpapieren amerikanischer Emittenten durch Kunden mit Bezug zu den USA („US persons“) bis zu 28 % der ausgeschütteten Erträge an die US-Steuerbehörde ab, sofern bestimmte Angaben durch den Kunden nicht erfolgen. Bei Konten von Personengesellschaften werden 30 % dieser Erträge als Pauschalbesteuerung an die US-Steuerbehörde abgeführt. Die Kontoführung zu einem reduzierten US-Quellensteuersatz bietet die DAB BNP Paribas aufgrund des hohen Verwaltungsaufwandes für Personengesellschaften NICHT an. Für in den USA ansässige Kunden („US residents“) gilt diese vorweggenommene Pauschalbesteuerung auch für Erträge aus Ausschüttungen von Wertpapieren sonstiger Emittenten sowie für alle Erträge aus Verkaufserlösen.
Haftungsausschluss	Die Haftung für die Erfüllung von im Kundenauftrag abgeschlossenen Geschäften ist ausgeschlossen.
Verlustschwellen-Benachrichtigung	Die Bank benachrichtigt Sie zukünftig auf elektronischem Weg, falls einzelne von Ihnen gehaltene EUREX-Positionen oder der Gesamtwert Ihres übrigen Portfolios im Depot um 10 % oder ein Vielfaches hiervon fällt.
Ablehnung von Aufträgen ohne Kundenkennung und Transaktionsmeldungen	Die Bank ist zukünftig verpflichtet, Wertpapiergeschäfte an die Aufsichtsbehörde zu melden. Hierzu benötigt sie Angaben zur Identifizierung des Kunden. Die Bank wird Wertpapieraufträge von Kunden, deren Nationale Kennung ihr nicht bekannt ist, ablehnen.
Eingeschränkte Zielmarktprüfung	Die Bank ist verpflichtet, für die von ihr vertriebenen Finanzinstrumente einen Zielmarkt zu bestimmen und abzugleichen, ob erwerbswillige Kunden zu diesem gehören. Im beratungsfreien Geschäft führt die Bank nur eine eingeschränkte Zielmarktprüfung anhand der Kategorie, Kenntnisse und Erfahrungen des Kunden durch. Die finanziellen Verhältnisse, Risikotoleranz, Bedürfnisse und Ziele des Kunden werden hierbei nicht berücksichtigt.

5. Über die DAB BNP Paribas abgeführte Fremdkosten

Zu den oben aufgeführten Transaktionsentgelten reichen wir unter anderem folgende Kosten Dritter, auf deren Höhe und Gestaltung wir keinen Einfluss haben, weiter. Diese Aufstellung dient lediglich Ihrer Orientierung, da wir auf Änderungen keinen Einfluss haben und diese uns nicht mitgeteilt werden. Eine Kundeninformation bei Bekanntwerden von Änderungen erfolgt nicht.

Wertpapiertransaktionen Inland	XETRA- und XONTRÖ-Entgelte für alle Wertpapiere: Diese sind in den Abwicklungspauschalen XETRA bzw. Parkettbörse bereits berücksichtigt und werden nicht gesondert in Rechnung gestellt. – Kosten Präsenzhandel der Börse Frankfurt unter www.deutsche-boerse.com – Kosten Handel bei anderen deutschen Börsen auf deren Webpräsenzen im Internet abrufbar.
Finanztransaktionssteuer	<p>Französische Finanztransaktionssteuer 0,30 % bei Kauf</p> <p>Besteuert wird der entgeltliche, einen Eigentumsübergang begründende Erwerb von Aktien von Unternehmen mit Sitz in Frankreich mit einer Marktkapitalisierung von über 1 Mrd. Euro. Die Steuer wird unabhängig vom Handelsplatz, an dem die jeweilige Transaktion ausgeführt wird, erhoben. Erwerb im vorgenannten Sinne umfasst auch den Kauf im Rahmen der Ausübung einer Option oder eines Termingeschäfts sowie den Tausch oder die Zuteilung von Wertpapieren gegen Entgelt. Maßgeblich für die Belastung der Steuer sind die jeweils gültigen Vorgaben der französischen Finanzbehörde.</p> <p>Italienische Finanztransaktionssteuer 0,10 % bzw. 0,20 % bei Kauf</p> <p>Besteuert wird jede entgeltliche Transaktion in Wertpapieren, die einen Eigentumsübertrag (z.B. Aktien) eines italienischen Unternehmens begründen, wenn der Firmensitz in Italien liegt und im November des Vorjahres eine durchschnittliche Marktkapitalisierung von mindestens 500 Millionen Euro erreicht wurde, sowie entgeltliche Transaktionen in bestimmten Derivaten solcher Wertpapiere. Die Höhe der Finanztransaktionssteuer wird nach dem gewählten Handelsplatz unterschieden: Börsliche Transaktionen unterliegen einer Steuer in Höhe von 0,10 % des Handelsvolumens und außerbörsliche Transaktionen unterliegen einer Steuer in Höhe von 0,20 % des Handelsvolumens. Maßgeblich für die Belastung der Steuer sind die jeweils gültigen Vorgaben der italienischen Finanzbehörden.</p>

6. Kontakt, Einlagensicherung, Streitschlichtung

Kontakt

DAB BNP Paribas

Landsberger Straße 300
80687 München

Telefon:

aus Deutschland 089 8895 6000
(Mo.–Fr. 8–22 Uhr, Sa. 9–15 Uhr)
aus dem Ausland +49 89 8895 6000

Internet:

www.dab.com

Bankleitzahl (BLZ): 701 204 00

Bank Identifier Code (BIC): DABBDMM

Telefax:

Allgemein 089 50068-630
Orderfax 089 50068-670

E-Mail:

information@dab.com

Einlagensicherungs- fonds

Die Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. angeschlossen. Von der Bank ausgegebene Inhaberschuldverschreibungen werden nicht geschützt. Näheres entnehmen Sie bitte Nr. 20 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DAB BNP Paribas.

Streitschlichtung im Ombudsmannverfahren

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht für den Kunden die Möglichkeit, den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Näheres regelt die "Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe", die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist in Textform an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband deutscher Banken, Postfach 04 03 07, 10062 Berlin, zu richten.

Fußnoten

¹ DAB ist eine eingetragene Marke der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland,
Standort: München, Landsberger Straße 300, 80687 München

² des Bestandwertes

³ Jeweils nur sofern und soweit die Ursache nicht von der Bank zu vertreten ist oder der Kunde nicht einen geringeren Schaden nachweist.